
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	02.04.2008	15/0669

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice	23.04.2008

Beratungsgegenstand:

Brandschutz im Hafen - Außerdienststellung des Feuerlöschbootes

Inhalt der Mitteilung:

Das Land Niedersachsen stellte, wie bereits seit Langem angekündigt, das Feuerlöschboot II am 28.02.2008 außer Dienst.

Gleichzeitig wurde eine mobile Hochleistungspumpe in Dienst gestellt, die den Wegfall des Feuerlöschbootes kompensiert. Notwendig wurde dies, da das Feuerlöschboot im Rahmen des sogenannten Grundschatzes in die Löschwasserversorgung des Binnenhafens integriert war. Diese Hochleistungspumpe wurde zusammen mit einem Trägerfahrzeug bei der örtlich zuständigen Ortsfeuerwehr Borssum stationiert. Das Feuerwehrhaus Borssum wurde dafür um einen Stellplatz erweitert. Auch wurde ein Schaummittellager im Feuerwehrhaus Borssum eingerichtet.

Mit Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts), Niederlassung Emden, wurde am 10.01.2008 eine Vereinbarung abgeschlossen, die die Kostenverteilung für die Wiederherstellung des Grundschatzes regelt. Nach dieser Vereinbarung trägt NPorts die Kosten für die Hochleistungspumpe, das Trägerfahrzeug, eines Kleingerätewagen sowie für den Einbau von zusätzlichen Unterflurhydranten und der Einrichtung von Wasserentnahmestellen in Höhe von ca. 472.000 €. Die Stadt trägt die Kosten für die Erstellung des Einstellplatzes sowie für die Wartung und Unterhaltung der Pumpe und der Fahrzeuge.

Finanzielle Auswirkungen:

Die in Zukunft anfallenden Wartungs- und Unterhaltungskosten werden aus dem Fachdienstbudget getragen.